



KREATIV-  
POTENTIALE &  
LEBENSKUNST NRW  
Kulturelle Bildung  
in Schulen stärken



**BKJ** Kooperationen und Bildungslandschaften

/// NACHRICHTEN ZU KULTUR UND SCHULE

26.04.2018  
[Wettbewerb: teamwork! neue musik \(er\)finden](#)

26.04.2018  
[Geschäftsführer\\*in für Schulqualität in Berlin](#)

26.04.2018  
[Tom Braun im Interview: Jugendgerechtigkeit ist Basis für Demokratie und Zusammenhalt](#)

25.04.2018   
[Tagungsrückblick: Kulturelle Bildung und ganztägige Bildung gehören zusammen](#)

25.04.2018  
[Max Fuchs: Subjekte stärken – Zusammenhalt fördern](#)

25.04.2018  
[Herbert Schubert: Es kommt auf die Anschlussfähigkeit zwischen Kultur, Bildung und Jugendhilfe an](#)

25.04.2018  
[Karin Böllert: Junge Menschen brauchen Orte des Ausprobierens und Selbstgestaltens](#)

25.04.2018  
[Politische Gesprächsrunde: Verantwortung von Kommunen und Ländern für Ganztagsbildung](#)

25.04.2018  
[Poetry: „Teilhabe nicht als Privileg zu betrachten | Teilhabe als Handlungsauftrag zu erachten!“](#)

25.04.2018  
[Luise Meergans im Interview: Recht auf Beteiligung in der Kulturellen Bildung jetzt umsetzen](#)

[> alle Nachrichten](#)

/// START

- .....
- MODERAT ORENFORT BILDUNG
- .....
- KOOPERATIONSWERKSTÄTTEN
- .....
- REGIONALFOREN
- .....
- KONTAKT
- .....

Suche:

Ein Projekt von



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von

STIFTUNG  
MERCATOR

START

## KREATIVPOTENTIALE UND LEBENSKUNST NRW >>

### Kulturelle Bildung an Schulen stärken

In verschiedenen Bundesländern unterstützt die Stiftung Mercator mit ihrem Programm „Kreativpotentiale“ auf unterschiedlichen Wegen Schulen darin, Kulturelle Bildung nachhaltig zu verankern.

In Nordrhein-Westfalen wird das Programm mit dem Projekt „Kreativpotentiale und Lebenskunst NRW“ des [Ministeriums für Schule und Bildung NRW](#) und der [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#) umgesetzt, das durch die Förderung der [Stiftung Mercator](#) ermöglicht wird (August 2014 bis Juli 2019). Es zielt darauf ab, die Kulturelle Bildung und kulturelle Schulentwicklung an den Schulen des Landes NRW weiterzuentwickeln und zu implementieren. Dazu wird eine Fortbildungsgruppe eingerichtet, die im Rahmen von staatlicher Lehrerfortbildung in unterschiedlichen Angebotsformaten von schulinterner und schulexterner Lehrerfortbildung Schulen auf diesem Weg begleiten und unterstützen wird.

Die Fortbildner\*innen werden durch ein Fortbildungscurriculum, das erprobte Ansätze aufgreift und nach Absprache mit den Fortbildungsdezernent\*innen in Kooperation mit der [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#) und der [Medienberatung NRW](#) ausgestaltet wird, in mehreren Fortbildungsveranstaltungen auf diese Aufgabe vorbereitet und im Verlauf des Programmzeitraums auf diesem Weg begleitet.

Um sicherzustellen, dass die Entwicklungen an den Schulen systematisch und qualitätsorientiert stattfinden, besteht eine Schnittstelle zum Onlineportal des „Referenzrahmens Schulqualität NRW“. Damit werden gleichzeitig Bezüge zum Qualitätstableau NRW hergestellt. Über diesen Weg werden Tools und Materialien entstehen, die eine nachhaltige Implementierung von Kultureller Bildung an den Schulen erleichtern werden. Das Programm wird wissenschaftlich begleitet.

#### Weitere Informationen

[Ministerium für Schule und Bildung NRW](#)

[Stiftung Mercator](#)

[Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#)

[Medienberatung NRW](#)



Die BKJ setzt sich als Dachverband der Kulturellen Bildung für kulturellen und demokratischen Zusammenhalt ein. Zufriedenheit mit der Demokratie hängt von Teilhabechancen ab. Teilhabe beginnt damit, Menschen nicht nur zu meinen, sondern auch zu benennen. Deshalb bemühen wir uns auf dieser Website um gendergerechte und diskriminierungsfreie Sprache. Wir nutzen das „**Gender-Sternchen**“ (\*), um alle Menschen einzuschließen und zu nennen, auch jene, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen möchten oder können.

[nach oben](#) | [zurück](#)



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen  
Inklusion umsetzen  
Zusammenhalt stärken